

Pressemitteilung

22.04.2022

LVR-Akademie nun in Langenfeld – Klinikvorstand heißt willkommen Sparte Bildung des Instituts für Bildung und Forschung (IFuB) ist umgezogen

Langenfeld. Vor einigen Tagen rollten die LKW gen Langenfeld. Sie fuhren die gepackten Kisten vom ehemaligen Standort Solingen in die neue Wirkungsstätte der LVR- Akademie für seelische Gesundheit auf dem Klinikgelände in Langenfeld – der Übergang in eine neue Ära. Die LVR-Akademie hat von verschiedenen Standorten aus die Entwicklung der rheinischen Psychiatrie begleitet und wichtige Impulse gesetzt. Die Akademie mit 10 Beschäftigten bietet Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Qualifizierungsmöglichkeiten zum Fachkrankenpfleger Psychiatrie / Maßregelvollzug, Führungskräfteentwicklung - um nur einige der Angebote zu nennen. „Mit dem Umzug kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie an einen neuen Ort, aber sie begegnen vielen Bekannten und Kolleg*innen wieder, mit denen sie teils langjährige gemeinsame Arbeitserfahrungen teilen,“ so Andreas Kuchenbecker, Fachlicher Vorstand der Akademie.

Am Donnerstag hieß der Klinikvorstand die Kolleginnen und Kollegen der Akademie herzlich willkommen und wünschte ein gutes Einleben. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Akademie für den Standort Langenfeld gewinnen konnten,“ so Stefan Thewes, Kaufmännischer Direktor und Vorstandsvorsitzender der LVR-Klinik, und gleichzeitig kaufmännisch verantwortlich für das IFuB. Nun mitten im Klinikgelände, eingebunden in dessen Infrastruktur hat sich auch die Erreichbarkeit durch die gute Anbindung an den ÖPNV deutlich verbessert. Rund 1700 Teilnehmende aus den psychiatrischen Krankenhäusern im Rheinland bilden sich in ca. 90 Seminaren im Jahr fort. Auch Langenfeld als Standort wird davon profitieren, bedeutet der Umzug auch rund 1600 Übernachtungen in Hotels und Unterkünften der Stadt.

Entstanden ist die Akademie aus einem Beschluss des Landschaftsverbandes Rheinland im Jahre 1980. Damals wurde als eine Voraussetzung für das Gelingen der Reformen, die 1975 die "Psychiatrie-Enquete" der Bundesregierung gefordert hatte, die Verbesserung der Qualifikation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für psychisch Kranke und Behinderte tätig sind, gesehen. Die Intensivierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Psychiatrie sollte, so der Beschluss, ein Institut als Außendienststelle der Gesundheitsabteilung des Landschaftsverbandes Rheinland leisten. Dieser inhaltliche Ansatz hat sich bis heute nicht verändert. Qualitätsverbesserung und Patientenorientierung gehen einher mit gut ausgebildetem Personal. Im Januar 2021 erfolgte die Gründung des LVR-Instituts für Forschung und Bildung (LVR-IFuB). Die Akademie ist gleichbedeutend mit der Sparte "Bildung" dieses neuen wie ein Eigenbetrieb geführten Instituts und Teil des LVR-Klinikverbundes.

https://ifub.lvr.de/de/nav_main/startseite.html

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Martina Schramm

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (0 21 73) 1 02- 1013, Fax: (0 21 73) 1 02- 19 90, martina.schramm@lvr.de.